

## „Frauen in Parlamente!“ Samstag, 25.06.2022

Nach dem großen Erfolg des ersten fiP!-Kongresses 2019 lädt Landtagspräsidentin Ilse Aigner wieder parteiübergreifend Mandatsträgerinnen und Kandidatinnen aus ganz Bayern in den Landtag ein. Der Kongress ist eine Mischung aus Motivation, Netzwerken und Coaching – mit verschiedenen Workshops über den Tag verteilt, der mehr Frauen ermutigen und befähigen soll, ihren Weg in die Politik zu finden.

### Programm

**Ab 10.00 Uhr** **Ankunft und Frühstück** (Steinerner Saal)

**11.00 Uhr** **Eröffnung** (Plenarsaal)  
**Ilse Aigner**  
Präsidentin des Bayerischen Landtags

**Ursula Heller**  
Moderatorin BR-Rundschau

**11.15 Uhr** **Frauen in Parlamente – und welche Fouls auf sie warten** (Plenarsaal)

**Prof. Dr. Barbara Thiessen**  
Hochschule Landshut | Institut Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung

**12.30 Uhr** **Mittagslounge** (Steinerner Saal)

**13.30 Uhr** **fiP!-Forum I** (Konferenzsaal) – **Digitale politische Kommunikation:  
Strategien für Social Media**

Facebook, Twitter, Instagram und Co. sind im Wahlkampf und im Politalltag so selbstverständlich wie die Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger oder der Stand in der Fußgängerzone. Eine Facebook-Seite ist schnell erstellt. Schwieriger ist es, ein auf die eigene Persönlichkeit zugeschnittenes Social Media-Konzept zu erarbeiten. Im Coaching werden Ideen und praktische Tipps für eine Social Media-Strategie vermittelt.

**Johannah Illgner und Kristina Scheuermann**

Inhaberinnen von Plan W – Agentur für strategische Kommunikation. Die Agentur bietet diversitybewusste und gendersensible Kommunikationsberatung für Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Parteien, Verwaltungen, Verbänden und NGOs an.

**13.30 Uhr** **fiP!-Forum II** (Senatssaal) – **Hate Speech**

How to fight online hate - Warum es zu so viel Hass im Internet kommt und wie man dagegen vorgehen kann. Handlungsempfehlungen zum richtigen Umgang mit Hate Speech.

**Josephine Ballon**

Rechtsanwältin und seit 2019 Head of Legal bei Hate Aid, der ersten Beratungsstelle Deutschlands, die ausschließlich Betroffene von digitaler Gewalt unterstützt. Seit vielen Jahren setzt sie sich gegen Hass und Hetze ein, u. a. bei den "Neuen Deutschen Medienmachern e. V." im Rahmen des "No Hate Speech Movements". 2020 war sie zweifach als Sachverständige im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages geladen, um zum Änderungsentwurf des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes und dem Entwurf des Gesetzes Bekämpfung von Rechtsextremismus und Hasskriminalität Stellung zu beziehen.

## Programm Fortsetzung

13.30 Uhr

### fip!- Forum III (Lesesaal) – Souveränitätstraining

Lernen Sie, wie durch den Einsatz von Körpersprache und Stimme die eigenen Stärken in Szene gesetzt werden können. Im Coaching bekommen Sie Tipps für einen selbstbewussten und souveränen Auftritt.

#### **Dagmar D'Alessio**

Schauspielerin und Rhetorikerin. Sie stand auf Bühnen zwischen Hamburg und New York, China und München. Mit ihrem Studium der Allgemeinen Rhetorik verfeinerte sie ihre Kompetenz in Sachen Auftritt und Wirkung und hat sich 2013 mit ihrem Trainings- und Coachingunternehmen RheActing als Kommunikationstrainerin selbständig gemacht.

15.00 Uhr

### Kaffeepause (Steinerner Saal)

15.30 Uhr

### fip!- Forum IV (Senatssaal) – FemPowerment

„Lieber gleichberechtigt als später!“

Kompaktes Power-Coaching für kraftvolle Kommunikation und souveränes Standing.

#### **Inge Bell**

Zweite Vorsitzende der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES e.V. und SOLWODI Bayern e.V.. Als ARD-Auslandskorrespondentin war sie jahrelang in Osteuropa tätig; für ihren Einsatz erhielt sie 2013 das Verdienstkreuz am Bande. Heute bietet sie mit Inge Bell Consulting u. a. Führungskraft-Coachings und Motivationskurse für Frauen an und berät als Diversity Advisor Unternehmen und Organisationen darin, wie das professionelle Miteinander für alle Mitarbeitenden fair gestaltet werden kann.

Ab 17.30 Uhr

### Ausklang fip!- Lounge (Akademiesaal)

Musik: **Theresa Bittermann alias DJ Bimän**

Sozial- und Kulturanthropologin. Gemeinsam mit anderen Münchner DJs und Kulturschaffenden hat sie sich zum feministischen DJ-Kollektiv WUT zusammengeschlossen, das sich für eine stärkere Repräsentanz von Frauen in der Elektronikszene einsetzt.